



Warnwesten für 88 Kinder

WILDESHAUSEN (jd) ▪ Stolz präsentierten die 88 Erstklässler der Wildeshäuser Walschule gestern ihre neuen reflektierenden Warnwesten, die ihnen der ADAC spendiert hatte. „Ich bin froh, dass die Kinder damit jetzt ausgestattet wurden“, sagt Schulleiterin Roswitha Remmert, die den Mädchen und Jungen die Westen in der großen Pause in der Aula überreicht hat.

Jetzt seien die Eltern gefordert, ihre Kinder immer wieder darauf hinzuweisen, diese Westen zu tragen. „Dürfen wir die jetzt immer anziehen?“, fragten die Kleinen immer wieder. Und hier lautete die Antwort stets: „Ja“.

Die Eltern seien aber auch gefordert, auf die Verkehrs-

cherheit ihrer und der Fahrräder der Kinder zu achten: „Auch daran erinnern wir sehr oft. Leider kommt es immer wieder vor, dass die Beleuchtung defekt ist“

In diesem Zusammenhang erzählte die Schulleiterin den Mädchen und Jungen auch noch, dass die Handwerker nun wieder weg seien. Viele von ihnen aber wussten genau, was die Handwerker in der Schule gemacht hatten.

„Ja, wir haben im Obergeschoss nun endlich eine Toilettenanlage für Mädchen und Jungen bekommen“, betont die Schulleiterin. Dies sei längst überfällig gewesen: „In den Herbstferien sind die Arbeiten angelaufen, die jetzt fristgerecht beendet werden konnten.“

Schulleiterin Roswitha Remmert (hinten Mitte) überreichte den Kindern die neuen Warnwesten.

Foto: Dejo

WE 17.11.10